

roso atqve excellentissimo, Carolo de Bagge, E Sacri, Celsitudinis Regiae, Ducis Saxo-Coburgensis et Meinungensis, Cvbievli Nobilibvs, fidelissimo; nec non terrarvm eivs in Cvronia sitarvm, Grobin, Foccenhoff, Graentzhoff, Tadeiken, et rel. administratori prvdenissimo, patrono atqve favori maxime colendo, hoc quidquid est speciminis literarii, devota svbmissave mente, ob mvlta, gratiae singlaris erga se, exhibita testimonia, sacrat Respondens.“ (übrigens wird er 1723 in der Uebersicht der „Respondentium Nomina“ als „XXIII. Joannes Christophorus Gottsched, Judith. Bor. Phil. Candid.“ aufgeführt). Diese seine Widmung weiß ich sicher nicht zu erklären: sie wird aber mit dem Umstande in Zusammenhang zu bringen sein, daß er, wie Stolle berichtet, einen „jungen churländischen von Adel“ „auf der Academie als Hofmeister führte“ — in welchen Jahren, sagt er nicht —; „mit“ dem er auch „eine kurtze Reise nach Curland“ „that“ — „um diese Zeit“, giebt Stolle an, nachdem er vorher Gottsched's Disputationen, und zuletzt die von ihm für Quandt's Präsidium ausgearbeitete aber nicht vertheidigte (vgl. oben S. 88 f.) genannt hat. —

Uebrigens führt das von Borowski 1794 (s. Anm. 45) S. 88 f. gegebene, nach ihm „vollständige“, Verzeichnis von Joh. Jac. Quandt's „Differentiones“ keine auf bei der im Originaldruck Gottsched als Respondent genannt wäre.

45) Vgl. „Biographische Nachrichten von dem denkwürdigen preußischen Theologen D. Johann Jacob Qvandt königlichem Oberhofprediger und Generalsuperintendenten u. f. . . . Auf Veranlassung der königl. deutschen Gesellschaft zu Königsberg von Ludwig Ernst Borowski“ Königsberg 1794 S. 1—64 (u. 120 f.).

(Die Aussprüche Friedrichs II. über ihn hat Dr. Gottlieb Krause (Oberlehrer am Kneiphöfischen Stadt-Gymnasium zu Königsberg i. Pr.) in seinem Buche „Friedrich der Große und die deutsche Poesie“ Halle a. S. 1884 S. 96 (Anhang I: Anm. 23) zusammengestellt.)

46) Ueber ihn und seine gedruckten Schriften berichten die „Acta Borussica“ etc. [Tom. I:] „Zweytes Stück“ Königsberg und Leipzig 1790 S. 291—297 (in einem Artikel „Absterben einiger Preußischen Gelehrten“: III.).

47) Gottsched's „Gesammlete Reden“ Leipzig 1749 enthalten diese nicht.

48) Der Titel des Einzeldrucks lautet: „Ihro Magnificentz Dem Hoch-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn, HEREN Christian MASECOVIO, Der Heil. Schrift Doct. und Prof. Sec., Königl. Preußis. Saml. Consistorial-Raht, Pfarrern im Kneiphoff und der Schulen daselbst Inspectori, Wurde bey der Im Jahr 1722. den 4. Octobr. zum erstenmahl erlangten Würde des Academischen RECTORATS, eine öffentliche Abend-Mufique von vielen hieselbst Studirenden In einer kurtzen Anrede, gehorsamst offeriret, Welche Im Nahmen seiner Commilitonum gehalten Und gegen das zum Ende laufende RECTORAT Ihro Magnificentz, Zur Erinnerung der damaligen Freude dem Druck übergeben I. C. Gottsched. Königsberg, gedruckt in der